

Fazit und Ausblick

Wir blicken zurück auf das Berichtsjahr 2025, in dem wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiterverfolgt und die Wesentlichkeiten unserer Handlungsbereiche anhand einer Wesentlichkeitsanalyse neu eingeordnet und priorisiert haben.

Im Berichtszeitraum konnten wichtige Grundlagen für die weitere nachhaltige Ausrichtung unseres Unternehmens geschaffen werden. Hierzu zählt insbesondere die erstmalige Erstellung einer Treibhausgasbilanz zur Erfassung unserer Emissionen. Sie dient als Grundlage für die Vergleichbarkeit zukünftiger Berichtsjahre sowie für die Verfolgung der gesetzten Treibhausgasreduktionsziele bis zum Jahr 2045.



Darüber hinaus erfolgte die Auseinandersetzung mit nachhaltiger Flächennutzung sowie mit der zukünftig notwendigen Anpassung unseres Bestandes an Klimaveränderungen. Gerade für die Wohnungsbranche ist die Anpassung an veränderte Klimabedingungen eine zentrale Zukunftsaufgabe. Energetische Sanierungen, Energieeinsparungen im Gebäudebestand sowie die schrittweise Reduktion von Treibhausgasemissionen werden daher weiterhin wesentliche Handlungsfelder bleiben. Gleichzeitig gilt es, ökologische Ziele mit wirtschaftlicher Tragfähigkeit und sozial verträglichem Wohnen in Einklang zu bringen. Die Gesamtheit dieser Maßnahmen und die damit verbundenen Investitionen werden wir im Anschluss an das Berichtsjahr in einem betrieblichen Klimaplan verankern.

In diesem Zusammenhang orientieren wir uns an regionalen Initiativen wie dem Klimapakt der Stadt Essen, welchem wir im Berichtsjahr beigetreten sind.

Auch bei unserem Neubauprojekt GreenLiving konnten wir große Fortschritte erzielen. Aufgrund globaler Krisen und der damit verbundenen Auswirkungen auf Preise und Lieferketten, werden wir uns in den Bauphasen des folgenden Berichtsjahres auf erschwerte Bedingungen einstellen.

Die künftige Implementierung kreislaufwirtschaftlicher Prinzipien in vertragliche und planerische Prozesse, soll die Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Partnerunternehmen hinsichtlich Ressourcenschonung und Nachhaltigkeitsbewusstsein optimieren.

Im Bereich der Arbeitnehmendenfreundlichkeit wurde die Unternehmenspolitik konsequent weiterverfolgt. Faire Arbeitsbedingungen, die Förderung von Gesundheit und Weiterbildung sowie eine wertschätzende Unternehmenskultur bleiben zentrale Bestandteile unseres nachhaltigen und zukunftsorientierten Handelns. In Anbetracht unserer Alters- und Diversitätsstruktur werden wir auch weiterhin frühzeitig adäquate Nachfolgeregelungen treffen, denn nur mit einer diversen Personalstruktur bleiben wir zukunftsfähig und leistungsstark.

Wir danken allen Beteiligten für Ihre Unterstützung und freuen uns darauf, die vor uns liegenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern.